



TOURENBERICHT

Veranstaltung: SKITOUREN-NOTFALL-ÜBUNG
LVS - Übung

Datum: Freitag, 07. Dezember 2018;
16:00 bis 18:30 Uhr

Organisatoren: Gerald Raffetseder, Peter Plank

TeilnehmerInnen: 10 Personen

Wetter: trockenes warmes Herbstwetter

Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:

Wie jedes Jahr vor der Schneeschuh- und Schitourensaison unsere gemeinsame Notfallübung.

Im theoretischem Teil, der in den Räumlichkeiten des Vereinslokals stattfand, wurde auf ein mögliches Unfallszenario bei einer Schitour eingegangen.

Erwartet wird von jedem/er TeilnehmerIn, bei einer Schitour, dass die komplette Notfallausrüstung mitgeführt wird und der Umgang mit dieser beherrscht wird.

Nach der Durchführung des LVS-Check wird von jedem/er TeilnehmerIn eine Mehrfachverschüttung gelöst. Da diesmal auch ein LVS-Geräte ohne Markierfunktion verwendet wird, muss auf ein Üben der "Drei-Kreis-Methode" eingegangen werden.

Bei den modernen LVS-Geräten können die Erstgefundenen mit einer Markierfunktion weggeschaltet werden.

Dadurch ist eine Ortung des nächsten Verschütteten leicht möglich.

Bei LVS-Geräten ohne Markierfunktion wird bei Mehrfachverschüttung weiterhin die "Drei-Kreis-Methode" angewendet.

Diese erfordert mehr Übung und ist auch zeitaufwendiger.

Obwohl die neuen LVS-Geräte bereits recht benutzerfreundlich sind, ist ein Üben mit dem Gerät seiner Wahl immer noch notwendig, um im Notfall die Kameradenrettung schnell und effektiv durchführen zu können.

Festgehalten wird, dass der Umgang mit den verschiedenen LVS Geräten und das Üben mit diesen nie für einen selbst ist, sondern immer für jemanden anderen!!!

